

## **Amerika! Amerika!**

Eroberung einer ganz neuen Welt mit

Antonin Dvořáks 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“

Texte von Peter Larsen

### **- Textprobe -**

**Pete** (mit amerikanischem Akzent): Hello ev'rybody! Good Morning! Guten Morgen! How are you! Herzlich willkommen zu eine neue Folge der „FamilyClassics“ in the Big House mit dem Treer Philharmonic Orchestra unter der Leitung seines Conductor Valtteri Rauhalammi. – Ich hoffe Ihr seid alle bereit für eine amazing Tour nach America mit einer großartigen Musik for big Orchestra: Und zwar mit der ersten amerikanischen Symphony überhaupt! Der Componist war zwar kein Amerikaner, sondern kam aus Prag in Europa und hieß Antony Dvorak. Ich nenn' ihn einfach Tony, ok? Als er kam nach America, er war schon ein berühmte Mann und hatte bereits 8 Symphonies geschrieben. Deshalb bekam er die Einladung, der Direktor von dem National Conservatory in New York zu werden, was er sehr gerne annahm, denn er bekam 15.000 Dollar von der wohlhabenden Mrs. President von dem Konservatorium. So – er ging nach America und ihm gefiel es so good in den Staaten, dass er komponierte seine 9th Symphony, angeregt durch die Begegnung mit Natur, den Menschen verschiedener Kulturen und natürlich der großen Metropole New York. Ich möchte mit Euch heute morgen eine Reise machen quer durch die United States from New York an der Ost-Küste in die Mitte des Continents und von dort über das längste Gebirge der Welt – die Rocky Mountains – nach San Francisco zur West Side. So was brauchen wir da für verschiedene Instrumente vom Treer Philharmonic: Hier ganz vorne sind die *violins*, und da in der Mitte die etwas größeren heißen bei uns *violas* (in Deutschland man sagt „Bretchi“, das ist etwas eigenartig!), dann kommen hier die *cellos* und die großen *Counterbass*. Dahinter sitzen die Blasinstrumente aus Holz, die *woodwinds* –zuerst die *flutes* (please stand up for a moment!), die *oboi* (das hohe Holz, meine Verehrung „Hohes Holz“!) und ganz wichtig in diese Symphony von Tony Dvorak ist das *english horn* (Wieso nicht american horn?), dann daneben the *clarinets*, *bassoons* (diese Röhren), dann die goldigen *french horns*, gleich viermal (wieso eigentlich nicht american horns?). Ok, dann haben die *trumpets* und *trombones* (go for gold) und ganz oben immer in Bewegung der Paukenschläger mit den *timpany*. (*Ruf ins Orchester*): Hab' ich wer vergessen?

Oh, yeah! Mich selbst! My name is Pete und ick bin der Urenkel von Tony Dvorak, deshalb mag ich seine Musik besonders gern. Seine neunte Symphony hat mich auf der Reise durch America immer begleitet wie eine treue Freund.